

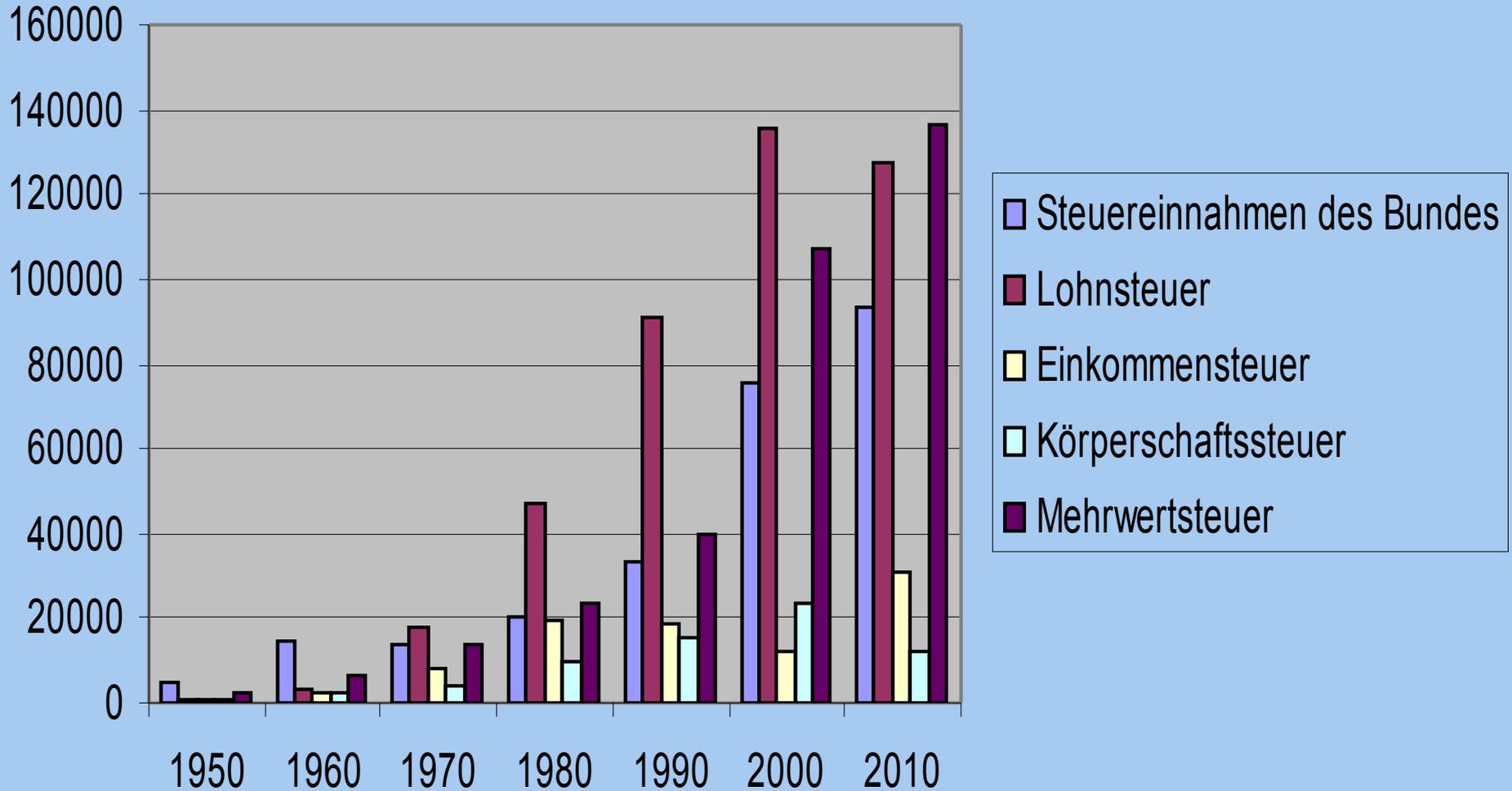
Europa neu begründen

Prof. Dr. Andreas Fisahn

Von der Zollunion zum Wettbewerbsstaat

- Harmonisierung des Warenverkehrs
 - Vom Umweltrecht über Spurbreiten bis TÜV
 - Keine Harmonisierung bei
 - Steuern (Einstimmigkeit bei indirekten Steuern)
 - Soziales (Beschränkung auf Antidiskriminierung)
 - Dienstleistungsfreiheit = Freiheit des
Lohndumpings
- => Standortkonkurrenz im Bereich Steuern und
Soziales

Steuerquellen des Bundes



Vom Wettbewerbsstaat zum Finanzmarkt

Die EU-Verträge kennen seit Maastricht eine Liberalisierungspflicht:

Art. 63 I AEUV (56 EGV): „Im Rahmen der Bestimmungen dieses Kapitels sind alle Beschränkungen des Kapitalverkehrs zwischen den Mitgliedstaaten sowie zwischen den Mitgliedstaaten und dritten Ländern verboten.“

Und ein Rückschrittsverbot bei der „Liberalisierung“.

Art. 64 AEUV: (3) Abweichend von Absatz 2 kann nur der Rat gemäß einem besonderen Gesetzgebungsverfahren und nach Anhörung des Europäischen Parlaments Maßnahmen einstimmig beschließen, die im Rahmen des Unionsrechts für die **Liberalisierung des Kapitalverkehrs mit Drittländern einen Rückschritt** darstellen.

=> Verbot vieler Regulierungsmöglichkeiten (nicht aller)

Vom Wettbewerbsstaat zum Finanzmarkt

- Kontinuierliche Deregulierung der Kapitalmärkte
- Liberalisierungsspitze 2001 ff
 - Änderung der OGAW-Richtlinie
 - Investmentmodernisierungsgesetz 2004
 - Heuschreckenlockungsgesetz

Vom Wettbewerbsstaat zum Finanzmarkt

- Insgesamt: Kompromiss zwischen Finanzkapital und exportorientiertem Industriekapital
 - ⇒ Unterschiede in Leistungsbilanzen (beggar thy neighbour)
 - ⇒ Kapitalschwemme und Blasenbildung (scheinbarer Boom) im Süden

Fazit: Nicht Eurokrise, sondern Krise der europäischen Wettbewerbs- und Finanzmarktordnung

Autoritäre Wirtschaftsregierung statt Standortkonkurrenz der EU 2011

- **Pakt für den Euro**
 - ✓ Benchmarking nach unten bei Löhnen, Renten
 - ✓ Koordinierung der Steuerpolitik
- **Six Pack**
 - ✓ Rechenschaftspflicht im „Europäischen Semester“
- **Fiskalvertrag = Durchgriffsrechte auf nationale Haushalte über:**
 - Genehmigung von Haushaltsprogrammen und automatischem Korrekturmechanismus

Von Rumpoy Strategiepapier:

- Einem integrierten Finanzrahmen: Bei einem solchen Rahmen geht die Verantwortung für die Aufsicht auf die europäische Ebene über, und er sieht gemeinsame Mechanismen für die Bankenrestrukturierung und die Absicherung von Kundeneinlagen vor.
- Einem integrierten Haushaltsrahmen, der Koordinierung, gemeinsame Beschlussfassung, stärkere Durchsetzung und entsprechende Schritte im Hinblick auf die Emission gemeinsamer Schuldtitel umfasst.
- Einem integrierten wirtschaftspolitischen Rahmen: europäische politische Maßnahmen vorhanden sind, die nachhaltiges Wachstum, Beschäftigung und Wettbewerbsfähigkeit fördern.
- Der Gewährleistung der erforderlichen demokratischen Legitimität auf der Grundlage der gemeinsamen Ausübung von Hoheitsrechten in Bezug auf gemeinsame politische Maßnahmen und der Solidarität.

Szenarien:

- „Erfolg“ autoritärer Krisenlösung mit Vormachtstellung der BRD mit
 - Kontinuität des neoliberalen Modells (Privatisierung, Lohndumping, Umverteilung nach Zinsansprüchen)
 - Evtl. bei re-regulierten Finanzmärkten

Perspektiven

- Scheitern des autoritären Neoliberalismus mit national-chauvinistischen Zentrifugaltendenzen in der EU
 - Wiederaufnahme von Grenzkontrollen
 - BRD kündigt Europäisches Fürsorgeabkommen (1953) => kein ALG für EU-Ausländer
 - Erfolg populistischer Strömungen
 - Krisenreaktionen nur national

Perspektiven

- Europa sozialstaatlich ergänzen
DGB: Sozialklausel in Vertrag einführen
Korrekt aber allein unzureichend: Struktur der anderen Inhalte konterkariert Sozialstaatsklausel beständig.
 - Europäische Finanzmärkte regulieren
Korrekt aber ohne Vertragsrevision begrenzt und allein unzureichend, weil Wettbewerbsmodell bleibt bestehen
- => Strukturrevision des Vertrages erforderlich

Ein anderes Europa ist möglich

1. Politische Demokratie

- Verstärkung der EU Öffentlichkeit
- EP wird das Gesetzgebungsorgan, Rat nur sekundär
- Gleiches Wahlrecht zum EP, europäische Parteien
- Ausgleich von strukturellen Asymmetrien in pol. Organisationsfähigkeit und Diskurs (z.B. Rahmen für internationale Tarifikämpfe)
- Wahl und Abwahl der Kommission

Ein anderes Europa ist möglich

2. Wettbewerbsordnung streichen – Öffnung der Verfassung für andere Wirtschaftsordnung:

- Angleichung von Wirtschafts- und Steuerkompetenzen, also Mindestharmonisierung der Steuern für Unternehmen und Selbstständige.
- Weg zu europäischen Sozialsystemen
- Beihilfeverbot revidieren
- Verzicht auf Privatisierung/ Wettbewerb im Bereich der Daseinsvorsorge
- Dienstleistungsfreiheit ist nicht Unternehmerfreiheit
- Streichung des Grundrechts auf „unternehmerische Freiheit“ aus der Grundrechtecharta, Ersetzung durch Möglichkeit der Vergesellschaftung
- Aufhebung der Unabhängigkeit der EZB
- EZB nicht nur auf Preisstabilität verpflichten

Ein anderes Europa ist möglich

3. Kapitalverkehrsfreiheit begrenzen und Regulierung der Finanzmärkte

Dazu gehört das Verbot

- *von hochriskanter Papiere und Geschäfte
Leerverkäufen, Verbriefung von Kreditforderungen,
bestimmten Derivaten, von Krediten, die
ausschließlich der Spekulation dienen*
- *Hochriskanter Fonds*
- *Von off-shore Finanzplätzen*

Ein anderes Europa ist möglich

3. Kapitalverkehrsfreiheit begrenzen und Regulierung der Finanzmärkte

Dazu gehört die Einführung von:

- *der Tobin-Tax*
- *eines neuen Systems fester Wechselkurse auf der Grundlage internationaler Kooperation und einer künstlichen Währung*
- *Der Schaffung öffentlich-rechtlicher Ratingagenturen*
- *einer öffentlichen Kontrolle der Banken durch öffentliches Eigentum*
- *Kapitalverkehrskontrollen und Rückführung des Kreditvolumens*

Und vieles mehr

Ein anderes Europa ist möglich

Dazu gehört nicht:

- Naturaltausch
- Private Geldsysteme
- Zinsverbote



Merci
Gracie
Thanks
ευχαριστώ
Так
Tesekür ederim
Спасибо
Gracias
Dank u well
Danke fürs Zuhören